

Elf neue Eigentumswohnungen im Herzen von Ganderkesee

Thomas Deeken



Am Fahrener Weg in Ganderkesee entsteht derzeit ein Mehrfamilienhaus mit elf Eigentumswohnungen. Thomas Sauer (rechts) baut das Haus, Jürgen Oestmann vermarktet die Wohnungen. Foto: Thomas Deeken

Ganderkesee. Am Fahrener Weg in Ganderkesee entsteht derzeit ein Mehrfamilienhaus mit elf Eigentumswohnungen. Verantwortlich sind ein Bauunternehmer aus Cloppenburg sowie Immobilienexperten aus Stuhr.

„Komfortabel wohnen im Herzen von Ganderkesee“ – so preist Jürgen Oestmann, Geschäftsführer von Oestmann & Ahrens Immobilien in Stuhr-Brinkum, die elf Eigentumswohnungen an, die derzeit am Fahrener Weg in Ortskernnähe gebaut werden. In Zusammenarbeit mit Bauträger und Bauunternehmer Thomas Sauer aus Cloppenburg entsteht ein großes Mehrfamilienhaus „in exklusiver Architektur“, das später die Hausnummer sechs erhalten soll. Im Herbst nächsten Jahres soll das Gebäude auf dem insgesamt 1700 Quadratmeter großen Grundstück, auf dem einst eine Hofstelle stand, fertig sein – voraussichtlich im November. Kaufinteressierte können sich aber schon ab sofort bei Oestmann melden.

Preise folgen erst später

Zu Kosten wollte Sauer, dem das Grundstück seit ein paar Jahren gehört, aber noch nichts sagen. Er müsse noch weiter kalkulieren. Näheres soll aber in den nächsten vier Wochen vorliegen, so der Cloppenburger, der seit inzwischen 20 Jahren mit Oestmann & Ahrens zusammenarbeitet. Nur so viel: Die Unternehmer würden auf Qualität setzen. Und das habe auch seinen Preis.

Baustart schon jetzt wegen des guten Wetters

Eigentlich wollte Sauer erst später mit dem Bau des Hauses beginnen. Kurzfristig habe er sich aber wegen des guten Wetters umentschieden, sodass schon jetzt Bagger dabei sind, den Boden für die geplanten Kellerräume auszuheben. Zu jeder Wohnung gehöre ein Kellerraum.

Zwischen 86 und 102 Quadratmetern groß

Die Wohnungen sind Sauer und Oestmann zufolge zwischen 86 und 102 Quadratmetern groß. Das Haus ist „weitgehend barrierefrei“, so der Stuhrer Makler. Es gebe keine unüberbrückbaren Schwellen im Gebäude. Fest eingeplant sei ein Aufzug. Außerdem weist Oestmann auf ein solides Verblendmauerwerk, auf effiziente Wand- und Dachdämmung und geringe Energiekosten hin. Darüber hinaus soll es unter anderem Fußbodenheizung in allen Räumen und Fenster mit elektrischen Rollläden geben. Die oberen Wohnungen würden große Sonnenbalkone und Dachterrassen und die Erdgeschosswohnungen Terrassen und Gartenanteile erhalten. Geeignet seien die Wohnungen vor allem für diejenigen, die bisher ein großes Eigenheim haben und sich verkleinern möchten, weil beispielsweise die Kinder nicht mehr zu Hause wohnen, informiert Oestmann.

Erstes Projekt in Ganderkesee

So soll das neue Mehrfamilienhaus am Fahrener Weg in Ganderkesee künftig aussehen. Grafik: Oestmann & Ahrens

Für Oestmann ist das Mehrfamilienhaus das erste Projekt in Ganderkesee. Und es soll auch nicht das letzte sein, wie er sagt. Er habe schon immer in Ganderkesee tätig sein wollen. Der Ort sei ähnlich attraktiv wie Stuhr und Weyhe, liege im Speckgürtel von Oldenburg und Bremen, verfüge über eine gute Infrastruktur und gute Einkaufsmöglichkeiten und habe einen Bahnhof – alles Gründe, die auch zum Kauf der Eigentumswohnungen bewegen sollen. Weitere Informationen zum Neubau gibt es bei Oestmann & Ahrens Immobilien in Brinkum, Telefon (0421) 898850.